

# Kulturscouts im Stadtmuseum

Jugendliche betätigten sich als Planer

Paderborn (WV). Schülerinnen und Schülern Kultur und Geschichte als Erlebnis bieten – das ist das Ziel der Kulturscouts OWL. Mittlerweile gehört auch das Stadtmuseum Paderborn zu den Partnern des Projekts. „Ich freue mich sehr, dass wir Teil des Netzwerkes sind. Mit dem Sammlungsspeicher und der Lage am Paderquellgebiet erzählen wir die Stadtgeschichte“, erklärte Museumspädagogin Carolin Ferres und ergänzte: „Wir hoffen, dass die Thematik eine große Bereicherung des Angebots für die Schülerinnen und Schüler darstellt.“

Die 7b der Kuhlo-Realschule aus Bielefeld war die erste Klasse, die das eigens für die Kulturscouts entwickelte Programm testete. Nach der Erkundung des Sammlungsspeichers und des historischen Kreuzgangs des ehemaligen Abdinghofklosters aus dem Jahr 1015/16 im Stadtmuseum ging es für die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit Carolin Ferres hinaus, um die Geschichte der Stadt kennenzulernen, von ihren Anfängen bis hinein in die Gegenwart.

Im Rahmen des exklusiven Angebots für die Kulturscouts OWL blieb die eigene Kreativität nicht außen vor. Bei einem Workshop wurden die Jugendlichen im Anschluss selbst zu Stadtplanern und entwickelten ihre Stadt der Zukunft. Besonders wichtig war den Siebtklässlern das Thema Nachhaltigkeit. Mehr Mülltrennung und eine verkehrssarme Stadt – das waren Ziele, denen bei der Stadtplanung auf Papier eine große Bedeutung eingeräumt wurde.

Nicht nur die Museumspädagogin, sondern auch ein Kameramann begleitete die Schülerinnen und Schüler dabei. Im Rahmen des Videoprojekts der Kulturscouts OWL wurde das Stadtmuseum Paderborn als Kulturort und neuer Projektpartner präsentiert. „Mit den kurzen Videoclips wollen wir die Kultureinrichtungen OWLs und das dazugehörige pädagogische Angebot aus der Perspektive der Schülerinnen und Schüler vorstellen“, schilderte Stefanie Keil, Leiterin des Projekts Kulturscouts OWL.

Der Videoclip soll nach der Bearbeitung auf der Internetseite der Kulturscouts, des Stadtmuseums Paderborn sowie der Kuhlo-Realschule die Kooperation illustrieren. „Die Clips sollen als visuelle Beschreibung der Angebote dienen. Das Prinzip ‚Von Schülern für Schüler‘ bietet einen besonderen und authentischen Einblick in das Projekt und die Kulturorte der Region OWL“, sagte Stefanie Keil.

Die Kulturscouts sind ein vom Land Nordrhein-Westfalen sowie den Kreisen gefördertes Projekt, das den beteiligten Klassen der Sekundarstufe I ermöglicht, außerschulische, kulturelle Lernorte der Region zu erkunden. Projektträger und Sitz des Büros der Kulturscouts ist das Museum für moderne Kunst, Marta in Herford. Mehr Informationen zum Bildungsprojekt Kulturscouts OWL gibt es im Internet unter der Adresse [www.kulturscouts-owl.de](http://www.kulturscouts-owl.de).

---